



Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung

74. Sitzung (öffentlich)

24. Februar 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:30 Uhr bis 12:35 Uhr

Vorsitz: Georg Fortmeier (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1	Auswirkungen von Corona auf die Unternehmen in NRW	6
	– mündlicher Bericht der Landesregierung	
	– Bericht der IG Metall, der NGG und ver.di	
	– Wortbeiträge	
2	Umsetzungen der Empfehlungen der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (<i>Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]</i>)	41
	Vorlage 17/4684	
	– mündlicher Bericht der Landesregierung	
	– Wortbeiträge	

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung
74. Sitzung (öffentlich)

3 Gesetz zur Änderung des Landeswasserrechts 46

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9942

Ausschussprotokoll 17/1189 (Anhörung am 09.11.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

4 Europäisches Bauhaus-Projekt im nördlichen Ruhrgebiet – Interdisziplinäres Reallabor für nachhaltige Stadtentwicklungskonzepte 47

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/11654

Stellungnahme 17/3472
Stellungnahme 17/3486
Stellungnahme 17/3494
Stellungnahme 17/3495
Stellungnahme 17/3496
Stellungnahme 17/3497
Stellungnahme 17/3498
Stellungnahme 17/3499
Stellungnahme 17/3611

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD ab.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung
74. Sitzung (öffentlich)

5 Entwurf einer neuen Leitentscheidung „Neue Perspektiven für das Rheinische Braunkohlerevier“ 48

Vorlage 17/3990

Ausschussprotokoll 17/1257 (Anhörung am 15.12.2020)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Beratung des TOP zu vertagen, mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung des Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung fortzusetzen.

6 Konsequenzen der geplanten Mindestabstände von Windenergieanlagen auf die Flächenverfügbarkeit (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 2]) 51

Vorlage 17/4548

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den TOP heute nicht zu behandeln.

7 Arbeit und Fortschritt durch das Elektromobilitätscluster Aachen/Düren 52

Antrag

der Fraktion der SPD

Drucksache 17/11679

Stellungnahme 17/3429

Stellungnahme 17/3454

Stellungnahme 17/3473

Stellungnahme 17/3474

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den TOP heute nicht zu behandeln.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung

74. Sitzung (öffentlich)

- 8** **Galeria Karstadt Kaufhof: Insolvenz und Arbeitsplatzabbau – Welche Perspektiven gibt es für den Warenhauskonzern und die betroffenen Innenstädte?** *(Bericht beantragt von der AfD-Fraktion [s. Anlage 3])* **53**

Vorlage 17/4664

Der Ausschuss verständigt sich darauf, den TOP heute nicht zu behandeln.

- 9** **Verschiedenes** **54**

– keine Wortbeiträge

* * *

(Der Ausschuss hat sich entgegen der ursprünglichen Tagesordnung darauf verständigt, diesen Tagesordnungspunkt als TOP 3 zu behandeln.)

3 Gesetz zur Änderung des Landeswasserrechts

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9942

Ausschussprotokoll 17/1189 (Anhörung am 09.11.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – federführend –, an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie an den Unterausschuss Bergbausicherheit am 26.08.2020)

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

